

Pressemitteilung vom 6. November 2019

Einkaufsstadt Rheine verbucht erfolgreiche Geschäftswoche – EWG misst Passantenfrequenzen in der Innenstadt

Zufriedene Händler, Veranstalter und Organisatoren – die Innenstadt blickt auf zwei sehr erfolgreiche Event- und Aktionstage in der vergangenen Woche zurück. Was Besucher und Händler bereits in den Straßen und Geschäften gespürt hatten, belegen aktuelle Passantenfrequenzdaten, die die EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH anlässlich des Martinssonntags am 3. November 2019 sowie des Niedersachsentags am 31. Oktober 2019 durchgeführt und jetzt vorgelegt hat.

Auf Grundlage ihrer langjährig etablierten Zählmethode hatte die EWG an beiden Tagen die Passantenströme in der Innenstadt gemessen. Am verkaufsoffenen Sonntag konnten im Zeitraum von 13 bis 18 Uhr in der Emsstraße auf Höhe des Modehauses H&M rund 24.500 Passanten und auf der Nepomukbrücke rund 23.200 Passanten gezählt werden. Beide Standorte zählen zu den frequenzstärksten Handelslagen in der Fußgängerzone. Auch die östliche Innenstadt konnte mit starken Frequenzen punkten. Am Zählstandort Emsstraße auf der Höhe des Modehauses Böckmann wurden rund 15.400 Passanten gezählt.

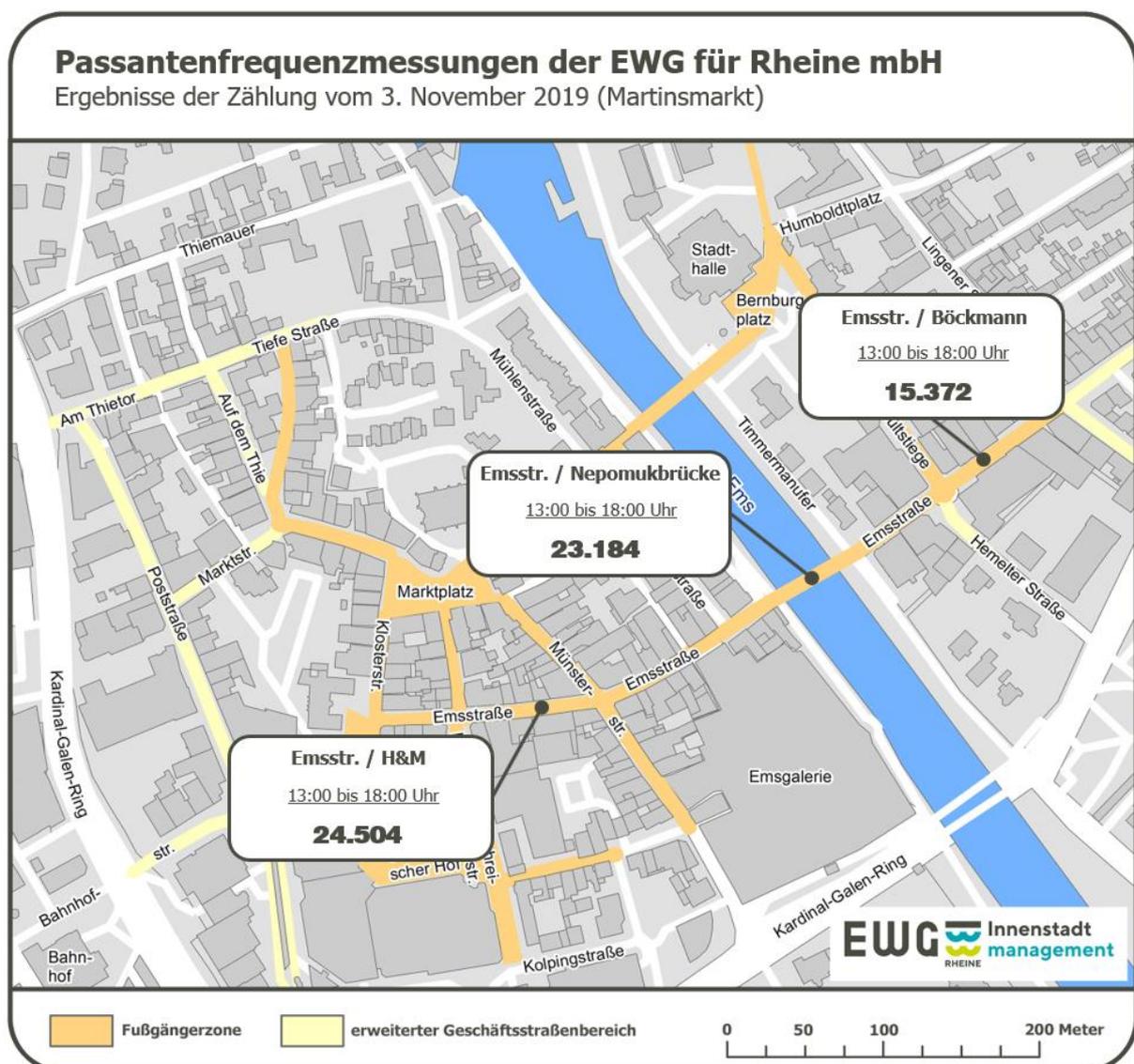
Auch der Reformationstag sorgte mit zahlreichen Besuchern aus der niedersächsischen Nachbarschaft für großen Andrang in der City. Insbesondere zwischen 14 und 15 Uhr war das Besucheraufkommen in der Innenstadt weitaus größer als an einem sonst für die Jahreszeit üblichen Einkaufstag. „Im Vergleich zu unser letzten turnusmäßigen Zählung im September konnten wir nachmittags am Zählstandort H&M rund doppelt so viele Passanten registrieren, auf der Nepomukbrücke waren es mehr als doppelt und am Zählstandort Böckmann waren es sogar mehr als viermal so viele Passanten“, erläutert Dr. Dennis Guth, Projektverantwortlicher für die Passantenfrequenzmessungen bei der EWG.

„Alles in allem bestätigen unsere Zahlen eindrucksvoll, dass die Events und Sonderverkaufstage in der Rheiner Innenstadt weiterhin einen sehr hohen Besucherzuspruch erfahren“, freut sich Ingo Niehaus, Geschäftsführer der EWG. „Aus vergangenen Untersuchungen wissen wir, dass ein nennenswerter Anteil der Besucher aus auswärtigen Städten und Gemeinden zum Shoppen und Verweilen nach Rheine kommt. Es zahlt sich aus, dass der Handelsverein und die Akteure von RheineMarketing auch im Umland mit Anzeigen in der Presse und mit Spots im Radio geworben und die Emsgalerie mit weiteren Werbeaktivitäten auf die Tage aufmerksam gemacht hat. Darüber hinaus haben wir bei der EWG erneut die Social-Media-Kanäle zur Bewerbung eingesetzt, was ebenfalls Früchte getragen hat“, so Niehaus weiter.

Die EWG misst seit bald zehn Jahren die innerstädtischen Passantenströme an ausgewählten verkaufsoffenen Sonntagen und an weiteren Verkaufstagen mit und ohne Events. „Den Stellenwert dieser Daten für unsere tägliche Arbeit können wir gar nicht genug

hervorheben“, erklären Niehaus und Guth. „Die Daten fließen direkt in unsere Gespräche mit Unternehmen ein und erhöhen unsere Beratungsqualität. Sie finden großen Zuspruch bei Händlern, Immobilieneigentümern, Veranstaltern und Investoren“, so die Beiden weiter.

Die EWG wird die Entwicklung der Passantenfrequenzen in der Rheiner Innenstadt daher auch in der Zukunft beobachten. Weiter geht es mit der nächsten Zählung bereits am 8. Dezember 2019 anlässlich des Nikolaussonntags in der Innenstadt.



Die Grafik zeigt das Ergebnis der EWG-Passantenfrequenzmessung vom 3. November 2019 an den drei ausgewählten Zählstandorten – jeweils im Zeitraum von 13 bis 18 Uhr.

Kontakt:

EWG - Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH

Dr. Dennis Guth

Heiliggeistplatz 2

48431 Rheine

dennis.guth@ewg-rheine.de

+49 5971 80066-0